

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Sozialwissenschaftliches Institut  
Politikwissenschaft I

Sommersemester 2004

PD Dr. Nils Bandelow

<http://homepage.rub.de/Nils.Bandelow/>  
Sprechstunde: Mo 14-16 Uhr, Raum 23.32.05.22

Unterlagen zur Vorlesung

## **Einführung in die Politikfeldanalyse**

Do 9-11 Uhr

Hörsaal 22.01.00.2C

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorläufige Vorlesungsgliederung	2
Inhaltliche Grundlagen, Leistungsnachweise, allgemeine Literatur	3
Literatur zu den einzelnen Sitzungen	6

*(Kommentar: Bitte dieses Design nicht für Hausarbeiten übernehmen. Bei Hausarbeiten ist selbstverständlich weiterhin erwünscht, dass sich das Inhaltsverzeichnis auf einer gesonderten Seite hinter dem Deckblatt befindet!)*

## **Vorläufige Seminargliederung** (Stand: 13. April 2004)

1. Sitzung (22. April 2004): **Grundbegriffe, Problemstellungen und Methoden der Politikfeldanalyse**
2. Sitzung (29. April 2004): **Problemstellungen, Akteure und Interessen der Beschäftigungspolitik**
3. Sitzung (6. Mai 2004): **Internationaler Vergleich der Beschäftigungspolitik**
4. Sitzung (13. Mai 2004): **Problemstellungen, Akteure und Entscheidungsprozesse der Gesundheitspolitik**
5. Sitzung (27. Mai 2004): **Internationaler Vergleich der Gesundheitspolitik**
6. Sitzung (3. Juni 2004): **Grundbegriffe, Typologien und ausgewählte Studien zur Sozialpolitik**
7. Sitzung (17. Juni 2004): **Technologie- und Umweltpolitik: Besonderheiten wissensbasierter Politikfelder**
8. Sitzung (24. Juni 2004): **Policy-Lernen an den Beispielen der Gentechnologie- und Europapolitik**
9. Sitzung (1. Juli 2004): **Entscheidungsfindung und politische Steuerung in der Bildungs-, Kultur- und Medienpolitik**
10. Sitzung (8. Juli 2004): **Politikberatung in Theorie und Praxis**
11. Sitzung (15. Juli 2004): **Historische Entwicklungen, aktueller Stand und Perspektiven der Politikfeldanalyse in Europa und den USA**
12. Sitzung (22. Juli 2004): **Test für Beteiligungsnachweis**
13. Sitzung (29. Juli 2004): **Besprechung des Tests, Ausgabe der Beteiligungsnachweise und Evaluation**

## **Inhaltliche Grundlagen und Leistungsnachweise**

Richtungswechsel in der Sozialpolitik, Einflüsse von Lobbyisten auf Gesundheitsreformen, die Einführung von Studiengebühren oder die Kontrolle der Gentechnologie: Kontinuierlich berichten die Medien über Konflikte zwischen den Parteien und anderen politischen Akteuren, über letztlich verabschiedete und umgesetzte politische Programme und deren vorgebliche Erfolge und Misserfolge. Dabei werden oft mehr oder weniger oberflächliche Zusammenhänge zwischen den Besonderheiten des deutschen politischen Systems, den jeweiligen politischen Strategien und den Politikergebnissen formuliert. Die Politikfeldanalyse als praxisbezogener Zweig der Politikwissenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, systematisch Erklärungen für politische Ergebnisse (etwa Gesetze und Verordnungen sowie deren Umsetzung und Auswirkungen) zu entwickeln und letztlich auch politische Empfehlungen zu formulieren. Sie hat sich damit seit den 1980er Jahren zu einem der wichtigsten Teilgebiete der Politikwissenschaft entwickelt. Angesichts des steigenden Stellenwerts der Politikberatung in Deutschland entwickelt sich auch außerhalb der Universitäten ein wachsender Arbeitsmarkt für Absolventen mit politikfeldanalytischen Kenntnissen.

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Hintergründe, Fragestellungen und wichtigsten Konzepte der Politikfeldanalyse gegeben. Dabei soll die Darstellung verschiedener Ansätze exemplarisch mit der Vorstellung der Akteure, Ziele und Ergebnisse in ausgewählten Politikfeldern (Beschäftigungspolitik, Gesundheitspolitik, Sozialpolitik, Technologie- und Umweltpolitik, Bildungspolitik etc.) verbunden werden. In den einzelnen Sitzungen werden jeweils Fragestellungen für mögliche Hausarbeiten (schriftliche Abschlussprüfungen) entwickelt.

### **Beteiligungsnachweis (Bachelor Sozialwissenschaften und Ergänzungsfach Politikwissenschaft)**

- Regelmäßige Anwesenheit und 30-minütiger Test am 22. Juli 2004 (es wird keinen anderen Termin geben!). Der Test wird aus Multiple-Choice-Fragen, Lückentexten u. ä. bestehen. Für eine formlose Anmeldung beim Dozenten wird in einer der Sitzungen eine Liste herungereicht.
- Zuordnung zu den Modulen B&P und S&S möglich.

### **Schriftliche Abschlussprüfung (Hausarbeit) (Bachelor Sozialwissenschaften und Ergänzungsfach Politikwissenschaft)**

- Anmeldung bis spätestens am 15. Juni 2004 (bei Bachelor Sozialwissenschaften),
- Zuordnung zu den Modulen B&P, S&S und evtl. nach Absprache und bei Wahl eines entsprechenden Hausarbeitsthemas auch E&I möglich,
- Regelmäßige Anwesenheit und Hausarbeit (15 Seiten/50 000 Zeichen), Abgabe **spätestens** am 13. September 2004

Bei den Hausarbeit ist zunächst eine klare politikwissenschaftliche Fragestellung relevant. Es wird empfohlen, sich vor allem bei der Entwicklung einer Fragestellung, beim Vorgehen und Aufbau der Arbeit an vorliegenden anderen politikwissenschaftlichen Studien zu orientieren. Als besonders hilfreich hat sich außerdem erwiesen:

*Alemann, Ulrich von/Forndran, Erhard, 2002: Methodik der Politikwissenschaft. Stuttgart: Kohlhammer.* Das Buch kostet 14.50 € und wird zur Anschaffung empfohlen.

Die Bewertung der Hausarbeiten orientiert sich an folgendem Schema:

1. Grad der selbständigen Leistung
  - Eigenständige Präzisierung des thematischen Schwerpunktes;
  - Plausible, begründete Urteile;
  - Innovative Ausblicke.
2. Sachlicher Gehalt
  - Sachrichtigkeit (Quantität und Qualität der verarbeiteten Literatur/Quellen, Darlegung des Forschungsstandes);
  - Begriffs- und Theoriekenntnisse
3. Planung/Aufbau/Gedankenführung
  - Logische, stringente Abfolge der einzelnen Teilelemente der Arbeit
  - Durchgängige Beachtung des thematischen Schwerpunktes („roter Faden“);
  - Plausible und belegbare Schlussfolgerungen.
4. Methodenbeherrschung
  - Sachgerechte Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden
  - Beherrschung der Technik wissenschaftlichen Arbeitens unter Beachtung formaler Kriterien
5. Sprachliche Form
  - Sachgerechte und klare Fachsprache
  - Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)

#### **Lernziele der Vorlesung (Grobziele)**

- Kenntnis der zentralen Begriffe, Fragestellungen und Methoden der Politikfeldanalyse,
- Kenntnis der Probleme, Akteure, Interessen und ausgewählter politischer Rahmenbedingungen, politischer Prozesse und Politikergebnisse in ausgewählten Politikfeldern,
- Kenntnis wichtiger Studien und Ergebnisse der Politikfeldanalyse,
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Vorgehensweise politikfeldanalytischer Arbeiten,
- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung politikfeldanalytischer Fragestellungen, der Entwicklung und Umsetzung eines geeigneten Forschungsdesigns und der kritischen Reflektion der eigenen Vorgehensweise und Ergebnisse.

## Allgemeine Literaturhinweise

Die folgenden Literaturhinweise sind als erste Orientierung gedacht. Weitere Hinweise werden ggfs. in den einzelnen Sitzungen gegeben. Selbstverständlich wird von den Autor/in/en der Hausarbeiten eine eigene Literaturrecherche erwartet, die möglichst nicht nur Bücher, sondern auch nationale und internationale Fachzeitschriften umfasst. Neben den allgemeinen politikwissenschaftlichen Fachzeitschriften (im deutschsprachigen Raum etwa die „Politische Vierteljahresschrift“, „Leviathan“, „Zeitschrift für Politikwissenschaft“, „Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft“, „Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft“ und „Staatswissenschaften und Staatspraxis“ (als interdisziplinäres Forum der Fächer Politikwissenschaft, Ökonomie und Jura) etc.) sollten dabei auch die einschlägigen Zeitschriften der amerikanischen Policy Studies Organization (PSO, <http://www.ipsonet.org/>) berücksichtigt werden (konkrete Hefte können ggfs. zur Kopie beim Dozenten entliehen werden). Unter dem Dach der PSO wird auch das Online-Journal „German Policy Studies/Politikfeldanalyse“ herausgegeben ([http://www.spaef.com/GPS\\_PUB/index.html](http://www.spaef.com/GPS_PUB/index.html)).

## Lehr- und Überblicksbücher zur PFA in chronologischer Reihenfolge

- Windhoff-Héritier, Adrienne, 1987: Policy Analyse. Frankfurt a. M./New York: Campus. *Gibt einen sehr guten einführenden Überblick, leider vergriffen und veraltet.*
- Schmidt, Manfred G., (Hrsg.), 1988: Staatstätigkeit. International und historisch vergleichende Perspektiven (PVS-Sonderheft 19). *Bietet einige grundlegende empirische Abhandlungen, leider vor allem konzeptionell veraltet, an Fortgeschrittene gerichtet und keine umfassende Einführung.*
- Schubert, Klaus, 1991: Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich. *Gibt einen sehr guten einführenden Überblick, leider vergriffen und veraltet.*
- Héritier, Adrienne, 1993: Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag. *Bietet einige grundlegende theoretische Abhandlungen, leider nicht ganz aktuell, an Fortgeschrittene gerichtet, selten an konkreten Beispielen orientiert und keine umfassende Einführung.*
- Prittitz, Volker von, 1994: Politikanalyse. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich. *Bietet knappe Einführungen in einige Grundbegriffe und Konzepte, leider nicht ganz aktuell, nicht als Einführung in die Politikfeldanalyse konzipiert und daher weder für die PFA umfassend noch an konkreten Beispielen orientiert.*
- Howlett, Michael/Ramesh, M., 1995: Studying Public Policy. Policy Cycles and Policy Subsystems. Oxford et al: Oxford UP. *Bietet einige vertiefende Vorstellungen von Ansätzen vor allem zur Problematik politischer Steuerung, leider kein echtes Einführungsbuch, weder umfassend noch für Anfänger leicht verständlich.*
- Parsons, Wayne, 1999: Public Policy. An Introduction to the Theory and Practice of Policy Analysis. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar. *Dickes amerikanisches Standardlehrbuch, sehr gut verständliche Darstellung wichtiger Ansätze und Studien der Politikfeldanalyse, leider etwas unübersichtliche Gliederung und thematisch sehr breit angelegt.*
- Sabatier, Paul A. (ed.), 1999: Theories of the Policy Process. Boulder: Westview. *Bietet eine Vorstellung ausgewählter neuerer Ansätze der Politikfeldanalyse aus Sicht von jeweils international führenden Fachvertretern, leider für Anfänger nicht unbedingt leicht verständlich und es wird nur ein kleiner Teilbereich der Politikfeldanalyse abgedeckt.*
- Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.), 2003: Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg. *Bietet eine Übersicht über die konkurrierenden Ansätze und Perspektiven aus Sicht von jeweiligen Vertretern, leider sehr teuer, eher an Fortgeschrittene gerichtet und nicht an konkreten Beispielen orientiert.*

## **1. Sitzung (22. April 2004): Grundbegriffe, Problemstellungen und Methoden der Politikfeldanalyse**

*Pflichtlektüre: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. 2003: Politikdimensionen und Fragestellungen der Politikfeldanalyse, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 1-22.*

### Ergänzende Literaturhinweise

Behrens, Maria, 2003: Quantitative und qualitative Methoden in der Politikfeldanalyse, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 203-236.

Schubert, Klaus, 1991: Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich, 17-28, 41-48.

## **2. Sitzung (29. April 2004): Problemstellungen, Akteure und Interessen in der Beschäftigungspolitik**

*Pflichtlektüre: Scharpf, Fritz W., 2000: Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen: Leske + Budrich, 95-122.*

### Ergänzende Literaturhinweise

Reutter, Werner, 2001: Korporatismus, Pluralismus und Demokratie, in: Reutter, Werner/Rütters, Peter (Hrsg.): Verbände und Verbandssysteme in Westeuropa. Opladen: Leske + Budrich, 8-30.

Scharpf, Fritz W., 1987: Sozialdemokratische Krisenpolitik in Europa. Frankfurt a. M./New York, 36-60, 212-223.

Friedrich, Horst/Wiedemeyer, Michael, 1998: Arbeitslosigkeit – ein Dauerproblem. Opladen: Leske + Budrich.

Schmidt, Manfred G., 2000: Demokratietheorien. Opladen: Leske + Budrich, 378-389.

Sturm, Roland, 2001: Der Dritte Weg - Königsweg zwischen allen Ideologien oder selbst unter Ideologieverdacht? In APuZ, B 16-17, 3-5.

### **3. Sitzung (6. Mai 2004): Internationaler Vergleich der Beschäftigungspolitik**

*Pflichtlektüre: Scharpf, Fritz W., 2000: Inflation und Arbeitslosigkeit in Westeuropa: Eine spieltheoretische Interpretation, in: Scharpf, Fritz W.: Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen: Leske + Budrich, 353-400.*

#### Ergänzende Literaturhinweise

Eberlein, Burkard/Grande, Edgar, 2003: Entscheidungsfindung und Konfliktlösung, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 175-202.

Henneberger, Fred, im Erscheinen: International vergleichende Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik (erscheint in Schubert, Klaus/Zimmer, Annette (Hrsg.): Handwörterbuch des ökonomischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Opladen: Leske + Budrich).

Scharpf, Fritz W., 1987: Sozialdemokratische Krisenpolitik in Europa. Frankfurt a. M./New York: Campus.

Scharpf, Fritz W., 2000: Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen: Leske + Budrich, 17-351.

Waarden, Frans van, 2003: Institutionen zur Zentralisierung und Kontrolle politischer Macht, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 257-288.

Zohlhöfer, Reimut, 2003: Arbeitslosigkeit und Beschäftigungspolitik, in: Zohlhöfer, Reimut (Hrsg.), Der Sozialpolitik benachbarte Politikfelder, [http://www.politikon.org/preview/course.php?co\\_id=155&co\\_inst=1&st\\_id=9781&st\\_inst=1](http://www.politikon.org/preview/course.php?co_id=155&co_inst=1&st_id=9781&st_inst=1)

#### **4. Sitzung (13. Mai 2004): Problemstellungen, Akteure und Entscheidungsprozesse der Gesundheitspolitik**

*Pflichtlektüre: Bandelow, Nils C., 2004: Akteure und Interessen in der Gesundheitspolitik: Vom Korporatismus zum Pluralismus?, in: Politische Bildung 2/2004. (Eine Online-Version soll im geschützten Bereich bereit gestellt werden)*

##### Ergänzende Literaturhinweise

- Alber, Jens, 1992: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt a. M.: Campus.
- Bandelow, Nils C., 1998: Gesundheitspolitik. Der Staat in der Hand einzelner Interessengruppen? Opladen: Leske + Budrich
- Bandelow, Nils C. 2002: Ist das Gesundheitswesen noch bezahlbar? Problemstrukturen und Problemlösungen, in: Gesellschaft - Wirtschaft - Politik 51/1, 109-131.
- Bandelow, Nils C., 2003: Chancen einer Gesundheitsreform in der Verhandlungsdemokratie, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 33-34, 14-20.
- Döhler, Marian/Manow, Philip, 1997: Strukturbildung von Politikfeldern. Opladen: Leske + Budrich.
- Jann, Werner/Wegrich, Kai, 2003: Phasenmodelle und Politikprozesse: Der Policy Cycle, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 71-104.
- Rosenbrock, Rolf/Gerlinger, Thomas, 2004: Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung. Bern: Hans Huber.
- Schubert, Klaus, 1991: Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich, 69-79.

## **5. Sitzung (27. Mai 2004): Internationaler Vergleich der Gesundheitspolitik**

*Pflichtlektüre: Schmidt, Manfred G. 1999: Warum die Gesundheitsausgaben wachsen. Befunde des Vergleichs demokratisch verfasster Länder, in: Politische Vierteljahresschrift 40/2, 229-245.*

### Ergänzende Literaturhinweise

- Alber, Jens, 1988: Die Gesundheitssysteme der OECD-Länder im Vergleich, in: Schmidt, Manfred G. (Hrsg.): Staatstätigkeit (PVS-Sonderheft 19). Opladen: Westdeutscher Verlag, 116-150.
- Altenstetter, Christa/Björkmann, James Warner, 1997: Health Policy Reform. National Variations and Globalization. Houndmills et al.: Macmillan.
- Blank, Robert H./Burau, Viola, 2004: Comparative Health Policy. Houndmills et al.: Palgrave/Macmillan.
- Gellner, Winand/Schön, Markus, 2002: Gesundheitspolitische Alternativen: Ein internationaler Vergleich gesundheitspolitischer Strukturen und Prozesse, in: Gellner, Winand/Schön, Markus (Hrsg.): Paradigmenwechsel in der Gesundheitspolitik. Baden-Baden: Nomos, 9-23.
- Riesberg, Annette/Weinbrenner, Susanne/Busse, Reinhard, 2003: Gesundheitspolitik im europäischen Vergleich, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B 33-34, 29-39.
- Schmidt, Manfred G, 1993: Theorien in der international vergleichenden Staatstätigkeitsforschung, in: Heritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag, 371-393.

## **6. Sitzung (3. Juni 2004): Grundbegriffe, Typologien und ausgewählte Studien zur Sozialpolitik**

*Pflichtlektüre: Schmid, Josef, 2002: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Opladen: Leske + Budrich, 69-101.*

### Ergänzende Literaturhinweise

Esping-Andersen, Gosta, 1990: The Three Worlds of Welfare Capitalism. Princeton et al: Princeton UP.

Obinger, Herbert/Kittel, Bernhard, 2003: Parteien, Institutionen und Wohlfahrtsstaat, in: Obinger, Herbert/Wagschal, Uwe/Kittel Bernhard (Hrsg.): Politische Ökonomie. Opladen: Leske + Budrich, 355-384.

Jochem, Sven/Siegel, Nico A. (Hrsg.), 2003: Konzertierung, Verhandlungsdemokratie und Reformpolitik im Wohlfahrtsstaat. Opladen: Leske + Budrich.

Schmidt, Manfred G./Siegel, Nico A./Ostheim, Tobias (Hrsg.), Wohlfahrtsstaatliche Politik: Theorien und Methoden, <http://www.politikon.org/>

Siegel, Nico, 2003: Einführung und Ausbau erster staatlicher Sozialpolitikprogramme, in: Siegel, Nico (Hrsg.), Sozialpolitik im internationalen Vergleich von den Anfängen bis zur Gegenwart, <http://www.politikon.org/>

Scharpf, Fritz W./Schmidt, Vivien A., 2000: Welfare and Work in the Open Economy. Vol. I. Oxford: Oxford UP.

Schmidt, Manfred G./Siegel, Nico A./Ostheim, Tobias (Hrsg.), Wohlfahrtsstaatliche Politik: Theorien und Methoden, [http://www.politikon.org](http://www.politikon.org/)

Zohlnhöfer, Reimut, 2003: Der Einfluss von Parteien und Institutionen auf die Wirtschafts- und Sozialpolitik, in: Obinger, Herbert/Wagschal, Uwe/Kittel Bernhard (Hrsg.): Politische Ökonomie. Opladen: Leske + Budrich, 47-80.

## **7. Sitzung (17. Juni 2004): Technologie- und Umweltpolitik: Politische Netzwerke und Besonderheiten wissensbasierter Politikfelder**

*Pflichtlektüre: Heinelt, Hubert, 2003: Politikfelder: Machen Besonderheiten von Policies einen Unterschied?, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 239-256.*

### Ergänzende Literaturhinweise

- Behrens, Maria, 2002: Internationale Technologiepolitik. Polis Nr. 56/2002. Hagen: FernUniversität ([http://www.fernuni-hagen.de/POLINST/pdf\\_files/polis56.pdf](http://www.fernuni-hagen.de/POLINST/pdf_files/polis56.pdf)).
- Dolata, Ulrich, 2000: Die Kontingenz der Markierung. Akteure, Interaktionsmuster und strukturelle Kontexte der Technikentwicklung: Ein techniktheoretischer Analyserahmen. Artec-Paper Nr. 76. Bremen: Forschungszentrum Arbeit – Umwelt – Technik ([http://www.wiwi.uni-bremen.de/elsner/Dolata\\_paper.pdf](http://www.wiwi.uni-bremen.de/elsner/Dolata_paper.pdf)).
- Dolata, Ulrich, 2003: Unternehmen Technik. Akteure, Interaktionsmuster und strukturelle Kontexte der Technikentwicklung: Ein Theorierahmen, Berlin: sigma.
- Heinelt, Hubert: Policy und Politics. Überlegungen zum Verhältnis von Politikinhalt und Politikprozessen, in: Héritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung. Opladen: Westdeutscher Verlag, 307-327.
- Jachtenfuchs, Markus, 1993: Ideen und Interessen Weltbilder als Kategorien der politischen Analyse. MZES Working Papers AB III/Nr. 2. Mannheim: Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung.
- Kissling-Näf, Ingrid/Knoepfel, Peter, 1998: Lernprozesse in öffentlichen Politiken, in: Albach, Horst: Organisationslernen – institutionelle und kulturelle Dimensionen (WZB-Jahrbuch 1998). Berlin: sigma.
- Mensch, Kirsten/Schmidt, Jan C. (Hrsg.), 2003: Technik und Demokratie. Zwischen Expertokratie, Parlament und Bürgerbeteiligung, Opladen: Leske und Budrich.
- Prittitz, Volker von, 1993: Katastrophenparadox und Handlungskapazität, in: Héritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag, 328-355.
- Schneider, Volker, 2003: Akteurkonstellationen und Netzwerke in der Politikentwicklung, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 107-146.
- Schubert, Klaus, 1991: Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich, 121-137.
- Simonis, Georg/Martinsen, Renate/Saretzki, Thomas, 2001: Politik und Technik (PVS-Sonderheft 31). Opladen: Westdeutscher Verlag.

## **8. Sitzung (24. Juni 2004): Policy-Lernen an den Beispielen der Gentechnologiepolitik und der Europapolitik**

*Pflichtlektüre: Bandelow, Nils C., 2004: Lerntheoretische Ansätze in der Policy-Forschung, in: Maier, Matthias Leonhard et al. (Hrsg.): Politik als Lernprozess? Opladen: Leske + Budrich, 98-121.*

### Ergänzende Literaturhinweise

Bandelow, Nils C., 1999: Lernende Politik. Berlin: Sigma.

Bandelow, Nils C., 2003a: Policy Lernen und politische Veränderungen, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 288-331.

Bandelow, Nils C., 2003b: Institutionelle Vetopunkte und kollektive Lernprozesse in der britischen und deutschen Europapolitik der 1980er und 1990er Jahre, in: Lehmkuhl, Ursula/Zimmermann, Hubert/Wurm, Clemes (Hrsg.): Deutschland, Großbritannien, Nordamerika: Politik, Gesellschaft und internationale Geschichte im 20. Jahrhundert. Tübingen: Steiner, 91-110.

Malek, Tanja/Hilkermeier, Lena, 2004: Überlegungen zur Bedeutung organisationaler Lernansätze in der und für die Politikwissenschaft, in: Maier, Matthias Leonhard et al. (Hrsg.): Politik als Lernprozess? Opladen: Leske + Budrich, 78-97.

Sabatier, Paul A., 1993: Advocacy-Koalitionen, Policy-Wandel und Policy-Lernen: Eine Alternative zur Phasenheuristik, in: Heritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag,

## **9. Sitzung (1. Juli 2004): Entscheidungsfindung und politische Steuerung in der Bildungs- Kultur- und Medienpolitik**

*Pflichtlektüre: Fuchs, Hans-Werner/Reuter, Lutz R, 2000: Bildungspolitik in Deutschland. Opladen: Leske + Budrich, 25-48.*

### Ergänzende Literaturhinweise

- Bandelow, Nils C./Schubert, Klaus, 1994: Neue Netze und fremde Gewässer - "Networking" für eine europäische Kulturpolitik, in: Eichener, Volker/Voelzkow, Helmut (Hrsg.): Europäische Integration und verbandliche Interessenvermittlung. Marburg: Metropolis-Verlag.
- Bandelow, Nils C./Schubert Klaus, 1996: Stichworte „Bildungs- und Kulturpolitik“ und „Medienpolitik, in: Beate Kohler-Koch und Wichard Woyke (Hrsg.): Lexikon der Politik, Band 5: Europäische Union. München: C.H. Beck Verlag,
- Braun, Dietmar/Giraud, Olivier, 2003: Steuerungsinstrumente, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 147-174.
- Donges, Patrick (2002): Rundfunkpolitik zwischen Sollen, Wollen und Können. Eine theoretische und komparative Analyse der politischen Steuerung des Rundfunks. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Jarren, Otfried et al., 2002: Rundfunkregulierung. Leitbilder, Modelle und Erfahrungen im internationalen Vergleich. Eine sozial- und rechtswissenschaftliche Studie. Zürich: Seismo.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang, 1996: Regulating media. The licencing und supervision of broadcasters in six contries. New York/London.
- Hoffmann, Riem, Wolfgang/Schulz, Wolfgang/Held, Thorsten, 2000: Konvergenz und Regulierung. Baden-Baden: Nomos.
- Wiesner, Achim, 2003: Mikropolitik des Föderalismus in der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau, in: Maier, Matthias Leonhard et al. (Hrsg.): Politik als Lernprozess? Opladen: Leske + Budrich, 292-326.

## **10. Sitzung (8. Juli 2004): Politikberatung in Theorie und Praxis**

*Pflichtlektüre: Wewer, Göttrik, 2003: Politikberatung und Politikgestaltung, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 361-390.*

### Ergänzende Literaturhinweise

Fischer, Frank, 1993: Bürger, Experten und Politik nach dem „Nimby“-Prinzip. Ein Plädoyer für die partizipatorische Policy-Analyse, in: Heritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag, 451-470.

Wollmann, Hellmut, 2003: Kontrolle in Politik und Verwaltung: Evaluation, Controlling und Wissensnutzung, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 335-360.

Saretzki, Thomas, 2003: Aufklärung, Beteiligung und Kritik: Die „argumentative Wende“ in der Policy-Analyse, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 391-417.

## **11. Sitzung (15. Juli 2004): Historische Entwicklungen, aktueller Stand und Perspektiven der Politikfeldanalyse in Europa und den USA**

*Pflichtlektüre: Schubert, Klaus, 2003: Pragmatismus, Pluralismus, Policy Analysis: Ursprünge und theoretische Verankerung der Policy Analyse, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 37-70.*

### Ergänzende Literaturhinweise

- Beyme, Klaus von, 2003: Vorläufer der Politikfeldanalyse auf dem europäischen Kontinent, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München: Oldenbourg, 25-36.
- de Leon, Peter, 1993: Demokratie und Policy-Analyse: Ziele und Arbeitsweise, in: Heritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag, 471-485.
- Diaz-Bone, Rainer/Schubert, Klaus, 1996: William James. Eine Einführung. Hamburg: Junius.
- Heritier, Adrienne, 1993: Policy-Analyse. Elemente der Kritik und Perspektiven der Neuorientierung, in: Heritier, Adrienne (Hrsg.): Policy Analyse. Kritik und Neuorientierung (PVS-Sonderheft 24). Opladen: Westdeutscher Verlag, 9-36.
- Schubert, Klaus, 2003: Innovation und Ordnung. Grundlagen einer pragmatistischen Theorie der Politik. Münster: Lit.